

OBJECT CARPET

Produktinformation AT Schlinge

AT Schlinge - Diese Fliese zeichnet sich durch eine melangierte Schlinge aus, bei der sich eine Fliesenoptik abzeichnet. Besonders bei helleren Farben wird das Fliesenbild aufgrund der Schatteneffekte in den Fliesenstößen sichtbar. Während der anfänglichen Nutzung entwickelt sich diese Optik deutlich dank der täglichen Pflege mit einem Bürststaubsauger, erleben Sie, wie die Fliesen im Laufe der Zeit an individueller Schönheit gewinnen.

Vorbereitung/Lagerung

Die zu verlegenden AT Akustik Tiles sind 24 h vor Verlegung in den betreffenden Räumen zu klimatisieren. Die Anforderungen an das Raumklima müssen vor, während und nach der Verlegung eingehalten werden. Die Raumtemperatur sollte 18°C nicht unterschreiten. Temperaturen über 26 °C erfordern besondere Maßnahmen wie Belüftung, Beschattung, Klimatisierung oder ähnliches. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40% und 65% betragen. Die Oberflächentemperatur des Untergrundes darf 15°C nicht unterschreiten. Bei einer Zwischenlagerung sollten Max 10 Kartons übereinandergestapelt werden.

Bitte beachten Sie, dass die AT Akustik Tiles innerhalb einer in sich geschlossenen Raumeinheit chargen- und richtungsgleich mit Ausnahme von bestimmten Musterverlegungen verlegt werden. Die Chargen Nummer, Angaben zu Qualität und Farbe sind auf jedem Karton vermerkt. Die Produktionsrichtung ist auf der Rückseite der Fliesen durch eine Pfeilrichtung markiert.

Zu belegende Untergründe

Beachten Sie im Vorfeld, dass der Unterboden nach ATV/DIN 18365 VOB Teil C „Bodenbelagsarbeiten“, den Anforderungen der DIN 18202 (Ebenheitstoleranzen) entsprechend sowie gemäß den jeweiligen Aufbauempfehlungen der Werkstofflieferanten vorbereitet wird. Die zu belegenden Flächen müssen trocken, fest, eben, staubfrei sowie frei von Rissen und Trennmitteln sein. Sie müssen den geltenden Baunormen und Vorschriften bei Beachtung der Regeln des Fachs entsprechen. Für die Belegreife des Untergrundes sollte die Feuchtigkeit bei Zementestrichen 2,0 CM-%, bei Calciumsulfatestrich 0,5 CM-% betragen. Bitte entfernen sie eventuell vorhandene Altbelagsreste vollständig. Die jeweiligen sach- und fachgerecht aufbereiteten Untergründe sind mit geeigneten Vorstrichen/Grundierungen vorzubehandeln und anschließend mit geeigneter Spachtelmasse mindestens 2 mm dick zu spachteln.

Bei der Erstverlegung auf neuen ebenen Anhydrit- oder Calciumsulfatestrichen ist ein Reinigungsschliff, das Absaugen und die Grundierung der Flächen vor dem Auftrag der Fixierung ausreichend. Eine Spachtelung ist nur bei Unebenheiten notwendig.

Verlegelinie / Raumaufteilung

Die Raumaufteilung für die Installation der AT Akustik Tiles wird von der Tür parallel zur Hauptwand mit einem Schnurschlag oder Laser ermittelt. Die Verlegelinie ist so anzuordnen, dass die Randfliese mindestens 15 cm betragen sollte. Da sonst eine ausreichende Arretierung nicht gewährleistet ist.

Bei der Bestimmung der Verlegerichtung hat der Lichteinfall Einfluss auf die Schattierung und die Sichtbarkeit der Fugen. Dabei ist auszuprobieren, ob die Laufrichtung zum Fenster hin oder weg verlaufen soll.

Verlegung

Die Verlegung erfolgt Von der Tür aus am vorher Ermittelten Schnurschlag parallel zur Hauptwand auf der vollflächig und abgetrockneten dauerhaftklebrigen Rutschbremse. Die OBJECT CARPET AT Akustik Tiles wird in einer Reihe etwa bis zur Raummitte gelegt. An dieser Fliesenreihe werden die nächsten Fliesen stufenförmig und fugendicht angelegt. Beim Verlegen ist darauf zu achten, dass die überstehende Florkante beim Einlegen der nächsten Acoustic Tile nicht abknickt oder eingeklemmt wird, damit ein geschlossenes Oberflächenbild und keine Polklemmer entstehen. Die AT Akustik Tiles sind so dicht als möglich aneinander zu legen. Fahren Sie öfter mit dem Finger am Kantenübergang der Fliesen entlang. Somit stellen sie fest, ob die Fliesen bündig liegen und können rechtzeitig eingreifen.

Die zugeschnittene Kante von Randfliesen muss immer zur Wand hin angeordnet werden.

Die zuzuschneidende Fliese wird kantengleich auf die zuletzt ausgelegte Fliese aufgelegt. Darauf wird eine zweite Fliese so ausgelegt, dass die genau an die Wand stößt. Die unten liegende Fliese wird dann an der Kante der oben liegenden Fliese mit dem Messer durchschnitten.

Bei Übergangsbereichen, Elektranten, Revisionsöffnungen und Rundschnitte sollten grundsätzlich bei Schlingenbelägen die Schnittkanten mit einem geeigneten Nahtkantenverfestiger, beispielsweise Müller Kaltschweissmittel verfestigt werden, um ein Ausbrechen der einzelnen Polnoppn zu vermeiden. Bei einem anarbeiten an Trennschienen darf die AT Fliese max. gleich hoch wie die Schiene sein. Ist die AT Fliese höher, so sind Schäden am Teppich nicht auszuschließen.

Verlegevarianten AT- Acoustic Tiles (Parallellage oder Kreuzfuge)

Dabei werden die Fliesen in die gleiche Laufrichtung auf Kreuzfuge verlegt.

Ableitfähige Verlegung

in EDV - Zentralen und Räumen mit besonderen Anforderungen ist eine ableitfähige Verlegung oftmals vorgesehen. Die AT AKUSTIK TILES sind mit permanent leitfähigem Fasermaterial ausgestattet und können daher ausnahmslos ableitfähig verlegt werden.

Zur Herstellung einer ableitfähigen Verlegung empfehlen wir bei jeder 2 Fliesenreihe ein Kupferband auf den Untergrund aufzukleben dieses muss an den Enden zu einer Ringleitung verbunden werden.

Alle 30 m² erfolgt dann ein Potentialausgleich über die vorhandene Elektroinstallation. Die Fliesen werden auf dem vorbereiteten Untergrund mit einer ableitfähigen Fixierung verlegt.